



SPIEL AN ODER SPIEL VORBEI?

Wie erkenne ich, ob mein Kind von Glücksspielstörungen bedroht ist?

Echte Spielsucht ist eine ernstzunehmende, aber sehr seltene Erkrankung! Sie ist schwer zu diagnostizieren, und die Grenze zur Sucht ist oft fließend. Was als „viel“ und was als „zu viel“ empfunden wird, hängt häufig von der persönlichen Perspektive, den IT-Kenntnissen, dem Alter und auch der Qualität des Online-Spiels ab.

Aber Vorsicht: Wenn einige der folgenden Symptome anhalten und die alltägliche Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigen, kann dies auf eine Spielsucht hindeuten.



Verlust des Interesses an Aktivitäten außerhalb des Glücksspiels, wie Hobbys, Sport usw.



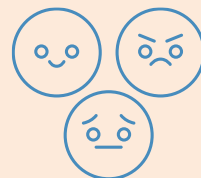
Die übermäßige Beschäftigung mit Videospiele und deren Priorisierung gegenüber anderen Aktivitäten



Unfähigkeit, die Spielzeit zu kontrollieren und Schwierigkeiten, damit aufzuhören, selbst spät in der Nacht



Vernachlässigung von Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen, um weiterspielen zu können



Stimmungsschwankungen bei Spielpausen oder eingeschränkter Spielzeit (Reizbarkeit, Angstzustände, Depressionen, Aggressionen)



Verringerte Teilnahme am Schulunterricht und nachlassende schulische Leistungen



Soziale Isolation und Vermeidung von Familie, Freunden oder gesellschaftlichen Veranstaltungen, um mehr Zeit mit Spielen zu verbringen



Videospiele werden genutzt, um negative Emotionen zu verarbeiten, und negative Emotionen werden gezeigt, wenn man in Spielen keinen Erfolg hat.



Körperliche Symptome wie Kopfschmerzen, Augenbelastung, Schlafstörungen usw.

WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES, WENN ICH EINE WARNUNG ERHALTE?



Das Fortbestehen mehrerer dieser Symptome und eine deutliche Beeinträchtigung des Alltags können auf eine Spielsucht hindeuten. Frühzeitiges Eingreifen und ein ausgeglichener Lebensstil können helfen, diese Probleme anzugehen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind oder suchen Sie professionelle Hilfe, indem Sie den QR-Code scannen.

